

**kam
philmer
harmonie**

graubünden
grischun grigioni

14

06

26

«Preisträger- konzert»

Junge Bündner Solist*innen

Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr | Theater Chur

Giulietta Barenius, Mezzosopran

Rafael Damur, Klarinette

Anna Laura Sonder, Flöte

Rahel Missal, Violine

Salome Odermatt, Mezzosopran

Andri Meyer, Oboe

Cla Bolt, Klavier

Baldur Schmid, Klavier

Maris Nigg, Klavier

Katharina Diederer, Klavier

Giulia Man, Klavier

Jonas Ehrler, Dirigent

Kammerphilharmonie

Graubünden



«Preisträgerkonzert»

Die Kammerphilharmonie Graubünden, der Verband Sing- und Musikschulen Graubünden (VSMG) und der Schweizerische Musikpädagogische Verband Sektion OstSüdost-Schweiz (SMPV OSO) engagieren sich gemeinsam für

die Organisation und Durchführung eines Preisträgerkonzerts mit jungen Solist*innen. Ziel ist die Förderung junger und begabter Musiker*innen mit Wohnsitz in Graubünden.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Aus Don Giovanni, KV 527 (1787)
(1756-1791) Batti, batti, o bel Masetto
Giulietta Barenius, Mezzosopran

Carl Stamitz Klarinettenkonzert Nr. 3 in B-Dur (um 1785)
(1745-1801) *I. Allegro moderato*
Rafael Damur, Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart Andante für Flöte und Orchester in C-Dur, KV 315 (1778)
(1756-1791) **Anna Laura Sonder**, Flöte

Ludwig van Beethoven Romanze für Violine und Orchester Nr. 1
(1770-1827) in G-Dur, op. 40 (1802)
Rahel Missal, Violine

Wolfgang Amadeus Mozart Aus Don Giovanni, KV 527 (1787)
(1756-1791) Batti, batti, o bel Masetto
Salome Odermatt, Mezzosopran

Johann Nepomuk Hummel Introduction, thème et variations, op. 102 (1824)
(1778-1837) **Andri Meyer**, Oboe

Pause

Camille Saint-Saëns Klavierkonzert Nr. 2 in g-Moll, op. 22 (1868)
(1835-1921) *I. Andante sostenuto*
Cla Bolt, Klavier

Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 in f-Moll, op. 21 (1829)
(1810-1849) *III. Allegro vivace*
Baldur Schmid, Klavier

Moritz Moszkowski Klavierkonzert Nr. 2 in E-Dur, op. 59 (1898)
(1854-1925) *II. Andante*
Maris Nigg, Klavier

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 in c-Moll, op. 18 (1901)
(1873-1943) *II. Adagio Sostenuto*
Katharina Diederer, Klavier

Dmitri Schostakowitsch Klavierkonzert Nr. 2 in F-Dur, op. 102 (1957)
(1906-1975) *II. Andante*
III. Allegro
Giulia Man, Klavier

Konzertdauer inkl. Pause: ca. 2 h

Giulietta Barenius

Mezzosopran

Giulietta Barenius wurde am 29. Mai 2009 in eine Musikerfamilie geboren. Seit 20015 besuchte sie die Primarschule in Trun, anschliessend war sie drei Jahre Schülerin am Gymnasium Kloster Disentis. Seit 2024 geht sie ans Musikgymnasium Feldkirch.

Ersten Gesangsunterricht erhielt Giulietta bei ihrer Tante Letizia Scherrer, seit zwei Jahren ist sie Schülerin von Clemens Morgenthaler in Feldkirch. Daneben war sie Mitglied des Kinderchors Surselva und singt im Ensemble «Cantus Avis». Seit 2023 ist sie Sängerin im Cantus firmus Surselva unter Clau Scherrer und durfte bereits auch solistisch in vielen Konzerten mitwirken. Mit ihren drei Cousins bildet Giulietta das Ensemble



«Musicantas», mit dem sie bereits u.a. beim Festival Origen und in verschiedenen Portraits und Filmproduktionen von RTR aufgetreten ist.

Rafael Damur

Klarinette

Rafael Damur wurde 2007 in Chur geboren. Er begann mit 9 Jahren mit dem Klarinettenunterricht bei Franco Mettler. Seit 2024 wird er von Clot Buchli unterrichtet. Rafael ist 2022 der Jugendmusik Chur beigetreten, womit seine Leidenschaft für das gemeinsame Musizieren geweckt wurde. So spielt er zudem in der Jazz-Band der Schule und bei der Musikgesellschaft Union Chur. Neben dem Klarinettenunterricht besucht er seit 2023 auch Klavierunterricht an der Musikschule Chur. Rafael absolviert die Evangelische Mittelschule Schiers und erlangt dieses Jahr seine Matura. Nach einem Zwischenjahr möchte er ein Studium an der ETH Zürich in Angriff nehmen. Er verbringt seine Freizeit

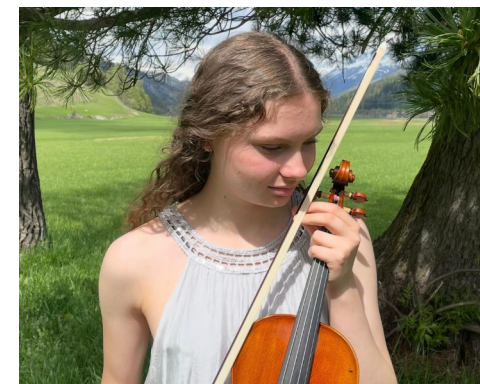


gerne in der Natur und besucht gerne Vorstellungen im Opernhaus Zürich oder in der Tonhalle Zürich.

Rahel Missal

Violine

Rahel Naëmi Missal, geboren am 3. Dezember 2007 in Kilchberg, entdeckte die Violine mit 5 Jahren in der Musikschule Menziken bei Anke Bühler. In Saarbrücken (D) gewann sie mehrere erste Preise beim Wettbewerb Jugend musiziert, besuchte das Musikgymnasium und wurde mit 13 Jahren in das Landesjugendorchester aufgenommen. Im Staatstheater tanzte sie in der Ballettschule und sang im Kinderchor. Seit 2023 nimmt Rahel Violinunterricht bei Judith Huber an der Musikschule Oberengadin und ist Schülerin der Mittelschule Academia Engiadina mit Musikförderung bei Helga Arias. 2024 spielte sie als Solistin mit dem Orchester Engadin und wurde anschliessend als Mitglied aufgenommen. Parallel dazu trat Rahel mit



dem Projektorchester «Annexions» unter der Leitung von Jaques Mercier in vier Europatourneen auf.

Anna Laura Sonder

Flöte

Anna Laura wurde am 12. Dezember 2011 in Thusis geboren. Zusammen mit ihren drei Geschwistern wuchs sie im kleinen Dorf Salouf auf. Nebst dem Musizieren verbringt sie ihre Freizeit gerne mit Tanzen, Lesen, Singen, Malen und Skifahren. Zudem singt Anna Laura im Kinderchor «La Bargeda». Im Alter von 8 Jahren begann ihr Querflöten-Unterricht bei Flaviano Rossi an der Scola da musica Grischun Central. In den Jahren 2022 bis 2024 spielte Anna Laura in der Jugendmusik Viamala Querflöte. Seit 2024 ist sie Mitglied der Musica instrumentala Salouf Mon Stierva.



Salome Odermatt

Mezzosopran

Salome Lucia Odermatt wurde 2008 in Lenzburg geboren. Im Alter von zehn Jahren nahm sie ihren ersten Gesangsunterricht in Küsnacht am Rigi. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Seewis im Prättigau und besucht das Musikgymnasium an der Evangelischen Mittelschule Schiers, wo sie seit drei Jahren von Clemens Morgenthaler unterrichtet wird. Neben dem Singen im Chor spielt sie auch gerne Theater.



Andri Meyer

Oboe

Andri Meyer wurde am 17. Juni 2009 in Wetzikon ZH geboren und wohnt seit 2021 mit seiner Familie in Fidaz bei Flims. Zurzeit besucht Andri die 5. Klasse der Bündner Kantonsschule in Chur mit dem Schwerpunkt Musik. Mit 8 Jahren wechselte Andri von der Blockflöte zur Oboe und nahm Unterricht bei Isaac Duarte, dem stellvertretenden Solo-Oboisten des Tonhalle Orchesters Zürich. Zurzeit wird er im Rahmen des Förderprogramms der Musikschule Konservatorium Zürich von Prof. Martin Frutiger, Solo-Englischhornist im TOZ, unterrichtet. Zudem ist Andri mit seinem Instrument in verschiedenen Formationen aktiv: Im Jugend Sinfonieorchester Zürich sowie in der Pop-Band Kanti-S-Wings, im Jungen Orchester Graubünden und im ORCHESTERcompact. Ausserdem durfte er u.a. schon mit der



Kammerphilharmonie Graubünden, dem Kammerorchester St.Gallen, dem Jungen Orchester Graubünden und dem orchester le phénix als Solist auftreten. Neben der Musik ist Andri oft in der Natur anzutreffen, sei es mit dem Hund oder der Kamera.

Baldur Schmid

Klavier

Baldur Vincent Schmid wurde 2007 in Zürich geboren und lebt seit 2012 mit seinen Eltern in Flims. Er erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit 4 Jahren und wird seit 2023 von Prof. Anna Adamik an der Stella Privathochschule für Musik in Feldkirch unterrichtet.

Baldur gewann mehrere Preise an nationalen Musikwettbewerben und tritt verschiedentlich solistisch auf, u.a. auch am Flimsfestival 2025.

Seine weiteren Interessen gelten vorab dem Sport (Volleyball, Skifahren, Tischtennis, Schach) sowie der Lektüre philosophischer, literarischer und wissenschaftlicher Werke.

Baldur schliesst dieses Jahr das Musik-



gymnasium in Schiers ab und beabsichtigt ein Musikstudium, am liebsten in Frankreich.

Cla Bolt

Klavier

Cla Bolt lebt seit seiner Geburt 2009 in Klosters. Mit 8 Jahren begann er seinen Klavierunterricht an der Musikschule Prättigau bei Kristina Rohn. Momentan besucht er das Pre-College an der EMS Schiers in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Stella Vorarlberg (AT). Einmal in der Woche reist er für seinen Klavierunterricht nach Feldkirch zu seinem Lehrer Yunus Kaya. Seine Freude an der Musik, spiegelt sich auch in seinem Spiel wider. Im letzten Jahr gewann er am Schierser Jugendmusikwettbewerb den 2. Preis und wurde Finalist am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Cla Bolt freut sich, zum zweiten Mal als Solist mit der Kammerphilharmonie Graubünden aufzutreten.



Maris Nigg

Klavier

Maris Nigg wurde am 28. August 2008 geboren und lebt in Maienfeld. Im Alter von sechs Jahren hatte er seinen ersten Klavierunterricht bei Andrea Viski, wo er zunehmend die Freude an der Musik entdeckte. 2024 erfolgte der Wechsel zu Prof. Anna Adamik, wo er bis heute Klavierunterricht genießt. Seit 2023 spielt Maris zudem Orgel bei Pascal Weder, wobei er im Frühjahr 2026 nach zweieinhalbjähriger kirchenmusikalischer Ausbildung sein Diplom zum Organisten im Nebenberuf erlangen konnte. Seine grosse Leidenschaft zur klassischen Musik lebt er auch mit verschiedenen Konzertbesuchen aus, insbesondere in der Tonhalle und im Opernhaus Zürich ist er oft anzutreffen. Maris ist



Gymnasiast an der EMS Schiers und wird dieses Jahr mit der Matura abschliessen. Weitere Interessen neben der Musik sind der Sport und das Lesen.

Katharina Diederer

Klavier

Katharina Diederer wurde am 9. Juli 2009 im Engadin geboren. Nach dem Umzug in die Innerschweiz erhielt sie mit 4 Jahren ihren ersten Klavierunterricht an der russischen Klavierschule in Brunnen bei Ludmilla Hauert. 2019 wechselte sie zu Andrew Dunscombe. 2 Jahre später zog sie mit ihrer Familie nach Chur, wo sie den Klavierunterricht bei Elena Bürkli an der Musikschule Chur besuchte. Seit 2023 ist Eric Christen ihr Klavierlehrer. Zurzeit besucht Katharina die Bündner Kantonsschule und singe gerne im kantichor.



Giulia Man

Klavier

Giulia Man wurde 2007 in Davos geboren, wo sie derzeit das Gymnasium besucht und kurz vor dem Abschluss der Matura steht. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie 2012 bei Natascha Konovalova. Seit 2015 wird sie von Anna Adamik an der Musikschule Landquart unterrichtet. Neben der Musik verbringt sie einen Grossteil ihrer Zeit auf dem Eis, sei es beim Eiskunstlaufen, Eistanzen oder Eisschnelllaufen. Zudem zählt das Geigenspiel zu ihren Leidenschaften. Nun darf sie bereits zum dritten Mal gemeinsam mit der Kammerphilharmonie Graubünden auftreten.



5. | 7. August 2026
Public Viewing

Kornplatz, Chur

ermöglicht durch

Die Bürgergemeinde.
Für Chur und dich.



Festspiele im Schloss

31. Juli –
22. August 2026



«Star Wars
& Planeten»



«Symphonic
Pops»

Schloss Haldenstein
festspiele.gr

Jonas Ehrler

Dirigent

Jonas Ehrler ist ein Schweizer Dirigent mit Schwerpunkt auf klassischem Kernrepertoire, klug gestalteten Konzertprogrammen und ausgewählten Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Im Zentrum seiner Arbeit stehen musikalische Klarheit, formale Übersicht und ein feines Gespür für Klang und Balance. Er ist besonders in Konzertformaten zu Hause, die vertrautes Repertoire mit neuen Perspektiven verbinden, und wird für seine ruhige, gewissenhafte Probenarbeit sowie seine authentische musikalische Präsenz geschätzt.

International auf sich aufmerksam machte Ehrler 2021 als Finalist des Herbert von Karajan Young Conductors Award bei den Salzburger Festspielen, verbunden mit seinem Debüt bei der Camerata Salzburg. Zu den jüngsten und künftigen Höhepunkten zählen Konzerte mit dem Orchestre National de Lyon, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, dem Sinfonieorchester Biel Solothurn und der Arthur Rubinstein Łódź Philharmonie. Darüber hinaus verbindet ihn eine rege künstlerische Zusammenarbeit mit argovia philharmonic und der Kammerphilharmonie Graubünden.

Wichtige Grundlagen seiner Laufbahn legte Ehrler 2018, als er die Auditions zum Assistenzdirigenten beim Orchestre National de Lille, dem Orchestre de Picardie und dem Orchestre National d'Île-de-France für die Saison 2018/19 gewann. Diese Arbeit ermöglichte ihm den Aufbau eines breit gefächerten Repertoires und prägte seinen Blick für stilistische Präzision, Probenökonomie und programmatische Dramaturgie.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Musikschaffen. Ehrler leitete zahlreiche Uraufführungen, unter anderem von Gérard Zinsstag mit dem Ensemble proton, von Manuel Zwerger und Thierry Tidrow mit dem



© Manuela Furger

Ensemble Modern sowie von Stephanie Haensler mit dem Ensemble TaG und der Neuen Kurkapelle Baden. Hervorgehoben werden dabei immer wieder seine akribische Vorbereitung neuer Partituren, seine musikalische Sensibilität und sein klares Dirigat, das der Musik Raum lässt.

Während der COVID-Zeit gründete Ehrler die Neue Kurkapelle Baden, ein Solistenensemble auf Basis des historisch überlieferten Kurorchesters seiner Heimatstadt Baden. Hier verbinden sich seine Freude an sorgfältig kuratierten Konzertformaten, seine Nähe zum Publikum und seine gestalterische Eigeninitiative in besonderer Weise.

1992 in Wettingen geboren, studierte Jonas Ehrler Dirigieren an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schläefli und schloss Bachelor und Master mit Auszeichnung ab. Für die Aufführung von Harrison Birtwistles *The Corridor* erhielt er den Förderpreis für herausragende Abschlussprojekte. Von 2017 bis 2019 war er Stipendiat der Akademie Musiktheater heute; unterstützt wird er von der Willem-Mengelberg-Stiftung. Künstlerische Impulse erhielt er unter anderem von Bernard Haitink, Esa-Pekka Salonen und Peter Eötvös.

www.jonas-ehrler.ch

VOLVO



Der neue Volvo EX60.

Freedom to move. Electric.

Unser neuer vollelektrischer SUV verbindet eine Reichweite von bis zu 810 km mit schneller Ladeleistung: In nur 10 Minuten lädst du unterwegs bis zu 340 km nach. Der Innenraum überzeugt mit grosszügigem Interieur und ergonomischen Sitzen, die für besonderen Komfort sorgen – ganz gleich, wie lang deine Reise ist.

Jetzt bei uns bestellen.

Volvo EX60 P6 Plus, 374 PS/275 kW, Stromverbrauch gesamt: 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150.000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150.000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 4 Jahre/150.000 Kilometer (4 Jahre für vollelektrische Fahrzeuge, 3 Jahre für ICE/PHEV Fahrzeuge). Es gilt das zuerst Erreichte. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



Emil Frey Chur


Rossbodenstrasse 10
7007 Chur


Tel. 081 286 75 75
emilfrey.ch/chur





Kammerphilharmonie Graubünden


Seit 1989 begeistert die Kammerphilharmonie Graubünden ihr Publikum nicht nur im eigenen Kanton, sondern bis weit über dessen Grenzen hinaus und spielt pro Saison zwischen 50 und 60 Konzerte – egal ob in der Stadt oder auf dem Land, in Konzertsälen, auf Dorfplätzen, in Kirchen oder sogar Tanzlokalen. Zu den Highlights gehören – neben Sinfonie- und Kammermusikkonzerten – Projekte wie die Festspiele im Schloss in Haldenstein oder das Festival tuns contemporans, bei dem vor allem Neue Musik aus Graubünden und der Schweiz (ur)aufgeführt wird. Eine Erfolgsgeschichte sind zudem die Vermittlungskonzerte wie das Familienkonzert «Der Orchesterclown», das «Side-by-Side»-Musizieren von Profis und Laien oder die 2022 ins Leben gerufene Chorwoche Chur. Abgerundet werden die Tätigkeiten durch jährliche Tournées im Sommer und Winter sowie die äusserst beliebte Filmmusiktournee und verschiedene Crossover-Programme. Seit 2016 wird die Kammerphilharmonie vom Schweizer Dirigenten Philippe Bach geleitet.

 Kammerphilharmonie Graubünden

 Kammerphilharmonie Graubünden

 kammerphilharmonie.ch

 @kammerphilharmonie_graubuenden

 @kammerphilharmoniegr



Musikerinnen und Musiker

Flöte

Katharina Brunner* (*Piccolo*)
Ursina Brun

Oboe

Roberto Cuervo Alvarez*
Ann-Christine Rose

Klarinette

Clot Buchli*
Matthias Dischl

Fagott

Gabor Meszaros*
Gion Andrea Casanova

Horn

Vesko Manchev*
Andrea Rügge

Trompete

Martin Pajumaa*
Dominique Trösch

Pauke/Schlagzeug

Alejandro Martínez*

1. Violine

Yannick Frateur (*Konzertmeister*)
Simone Roggen
Wanda Varga
Pierina Däppen
Flurina Sarott
Hélène Morant

2. Violine

Jessica Mehling*
Petra Belenta
Mia Lindblom
Marianna Szadowiak
Daniela Bertschinger

Viola

Kathrin von Cube*
Urs Senn
Silvia Matile-Eggenberger
Karin Punzi

Cello

Karolina Öhman*
Samuel Justitz
Lukas Raaflaub

Kontrabass

Christian Hamann*
Daniel Sailer

**Solo/Stimmführung*

MUSIK
FÜR
IHRE
AUGEN!



OPTIK RÜFENACHT



opera
Engiadina

**GIAN MARCHET
COLANI**

Eine Bündner Jäger-Oper
in deutscher und
romanischer Sprache
Frei nach Carl Maria von Webers
Der Freischütz

16. OKTOBER 2026 - 20.00 UHR
Pontresina (Rondo)

18. OKTOBER 2026 - 17.00 UHR
Scuol (Palace Hotel)

30. OKTOBER 2026 - 20.00 UHR
Cazis (Bündner Arena)

1. NOVEMBER 2026 - 17.00 UHR
St. Moritz (Reine Victoria)
(Dauer ca. 90 Minuten ohne Pause)

Regie und Bühne Manfred Ferrari
7 Solisten
Projektchor des Bündner Jägerverbandes
Kammerphilharmonie Graubünden

Musikalische Leitung Claudio Danuser
Tickets über www.operaengiadina.ch

PATRONAT
Bündner Jägerverband

www.operaengiadina.ch

Junge Stimmen der Kammerphilharmonie

Bereits zum dritten Mal haben junge Sänger*innen die Möglichkeit, als Teil der Jungen Stimmen der Kammerphilharmonie gemeinsam mit Orchester und Chefdirigent Philippe Bach auf den grossen Bühnen zu stehen. Unter der Leitung von Jennifer Ribeiro Rudin werden dieses Mal gar zwei verschiedene Programme für insgesamt vier Konzerte einstudiert.



Weitere Infos und Anmeldung unter
kammerphilharmonie.ch/junge-stimmen

Weihnachtsgala 2026

Peter Tschaikowski – Der Nussknacker, op. 71
und aus «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» –
«Küss mich, halt mich, lieb mich»

Proben ab Ende August

Konzerte am 20./21. (Theater Chur) und
26. Dezember (Tonhalle Zürich)

tuns contemporans 2027

Werke von Arvo Pärt, Ettore Prandi und
Gion Andrea Casanova (Uraufführung)

Proben ab Anfang Januar

Konzert am 4. April (Theater Chur)

Freundeskreis

Möchten auch Sie die Kammerphilharmonie unterstützen und unvergessliche Konzerte ermöglichen?

Dann melden Sie sich jetzt an, werden Sie Mitglied im Freundeskreis und profitieren Sie gleichzeitig von exklusiven Angeboten.



Alle Infos zur Mitgliedschaft
sowie deren Vorteile gibt es auf
kammerphilharmonie.ch/freundeskreis

Magazin und Newsletter

Wo und wann ist die Kammerphilharmonie zu hören? Welche Projekte, Programme oder Veranstaltungen sind geplant? Welche Solist*innen sind demnächst zu Gast? All das und vieles mehr erfahren Sie im accordà, dem Magazin der Kammerphilharmonie, oder im monatlichen Newsletter. Das accordà und den Newsletter können Sie kostenlos abonnieren. Schreiben Sie uns dafür einfach eine Mail an: info@kammerphilharmonie.ch



Die nächsten Konzerte

Festspiele im Schloss – «Star Wars & Planeten»

Freitag, 31. Juli 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Mittwoch, 5. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Sonntag, 9. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Donnerstag, 20. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Festspiele im Schloss – «Symphonic Pops»

Montag, 3. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Freitag, 7. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Dienstag, 18. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

Samstag, 22. August 2026 | 20.30 Uhr | Schloss Haldenstein

«Bilder einer Ausstellung» – Sommerkonzerte

Freitag, 14. August 2026 | 20.30 Uhr | Dorfplatz Poschiavo

Samstag, 15. August 2026 | 20.30 Uhr | Dorfplatz Sent

Sonntag, 16. August 2026 | 16.30 Uhr | Konzertplatz Fex, Sils im Engadin

Sonntag, 16. August 2026 | 20.30 Uhr | Piazza Salis, Soglio

Sonntag, 23. August 2026 | 11.00 Uhr | Schloss Reichenau

«Das Orchesterchaos» – Familienkonzerte

Sonntag, 6. September 2026 | 15.00 Uhr | Stadttheater Sursee

Samstag, 12. September 2026 | 15.00 Uhr | Temple du Bas, Neuchâtel

Sonntag, 13. September 2026 | 15.00 Uhr | Aula Kantonsschule, Glarus

Samstag, 19. September 2026 | 15.00 Uhr | Teatro Sociale, Bellinzona

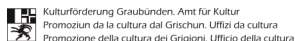
Herzlichen Dank

Wir danken ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung durch:

– unsere Presenting Partnerin, die Graubündner Kantonalbank

– die Kulturförderung des Kantons Graubünden und der Stadt Chur

– verschiedene Sponsoren, Stiftungen und Private



Echt vielfältig.
graubünden

